



**Weiterbildung in Systemischer Beratung (DGSF*)
in der Beziehungswerkstatt Jena
2018-2020**

*nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie

Zulassungsbedingungen:

1. - Hochschulabschluss und psychosoziale Praxiserfahrung
oder
- Qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (min 3-jährige Berufsausbildung)
oder
- Qualifizierter Berufsabschluss (min 3- jährige Berufsausbildung)
- min. 3-jähriger Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld
oder
- Qualifizierter Berufsabschluss (min 2- jährige Berufsausbildung)
- min. 3-jähriger Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld
- Abschluss einer anderen Weiterbildung im inhaltlichen Feld von Person, Rolle, Institution mit einem Umfang von min. 100 UE
2. - Möglichkeit zur Umsetzung systemischer Beratung während der Weiterbildung
3. - **Teilnahme am Orientierungsseminar**
vom Donnerstag, 13.09. - Samstag 15.09.2018

Dauer: 2 Jahre

Ausbildungsumfang:

Theorie und Methodik	220 Unterrichtsstunden
Supervision	104 Unterrichtsstunden
Selbsterfahrung	100 Unterrichtsstunden
Intervision	80 Unterrichtsstunden
Beratungspraxis	70 Unterrichtsstunden

Ausbildungsstruktur:

8 Seminare	Donnerstag 18:00 Uhr bis Sonntag 15:00 Uhr
2 Seminare	Mittwoch 18:00 Uhr bis Sonntag 15:00 Uhr
Abschluss-Seminar	Freitag 10:00 Uhr bis Sonntag 15:00 Uhr
1 Supervisionsseminar	Freitag 9:00 Uhr bis Samstag 15:00Uhr
6 Supervisionstage	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
10 Tage Treffen in Lerngruppen min. 70 Stunden	jeweils 8 Unterrichtsstunden Beratungspraxis

1. Seminar 22.11.- 25.11.2018
2. Seminar 24.01.- 27.01.2019

Bei der Bewerbung erhalten Sie die gesamte Seminarplanung!

Ausbildungsorte:

Tagungshäuser in Thüringen sowie Räume
der Beziehungswerkstatt Jena

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind nicht im Weiterbildungspreis enthalten.

Kosten:

Ausbildungsgebühr	4500 Euro
Empfohlene Ratenzahlung:	
Orientierungsseminar	215 Euro
1. Rate	400 Euro
21 Monatsraten	185 Euro
Zusätzliche Abschlussgebühr	200 Euro

Voraussetzungen für den Abschluss:

- Kontinuierliche Teilnahme an allen Weiterbildungsveranstaltungen
- Vorstellen der eigenen Arbeit in der Supervision
- Vorstellen einer Beratungssitzung live oder per Video
- Protokollieren der eigenen beraterischen Arbeit
- Abgabe von 3 Fallberichten
- Abschlussarbeit und Kolloquium

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat.

Bewerbung und Aufnahme:

Der schriftlichen Bewerbung fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- Nachweis über die Erfüllung der Zugangsbedingungen
- Lebenslauf und Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Motivation und Zielstellung für diese Weiterbildung
- Bewerbungsfoto

Bitte senden Sie ihre Bewerbung bis zum **30.06.2018** an unsere Büroadresse:

Beziehungswerkstatt Jena
Ernst-Bloch-Ring 29
07743 Jena

Erst nach der Teilnahme an dem Orientierungsseminar und einem Aufnahmegespräch entscheiden sowohl Sie als auch das Institut über den Abschluss eines Ausbildungsvertrages.

Ihre Anmeldung wird mit der Überweisung des Teilnehmerbeitrags für das Orientierungsseminar gültig.

Bankverbindung:

Zahlungsempfänger	Institut für Systemische Beratung
IBAN	DE29 7933 0111 0002 3002 29
BIC	FLESDEM
Kreditinstitut	FLESSABANK
Verwendungszweck	B 18 und Name

Zu einem persönlichen Informationsgespräch sind wir gern bereit.

Inhalte der Beraterausbildung

Erstes Ausbildungsjahr

- Grundbegriffe Systemischen Denkens und Handelns
- Geschichte und Entwicklung der Systemischen Familientherapie und Beratung/
Schulen
- Aufbau von Vertrauen, Entwicklung tragfähiger Beziehungen
- Individuelle Diagnostik und Systemisches Verständnis von Problemen
- Überweisungskontext, Auftragsklärung
- Gestaltung des Erstgesprächs
- Einführung spannungslösender Arbeitsweisen, Auffinden innerer Kraftquellen
- Umgang mit Nähe und Distanz, Annahme und Ablehnung
- Bedeutung der Familienregeln, Regeln in anderen Systemen und ihrer
Transformation
- Arbeit mit Familien, anderen menschlichen Systemen und Einzelnen in kulturell
heterogenem Kontext
- Planung, Vorbereitung, Gestaltung der Gespräche
- Gesprächsführung, Fragetechnik, Machtbalance, Moderation
- Systemische Techniken in der Gesprächsführung
- Anwendung metaphorischer Techniken
- Dokumentieren der Arbeit und Erstellen von Fallberichten
- Bedeutung von Veränderungsprozessen und der Neueingliederung
- Beratung bei Krankheit und Krisen in Lebenszyklen, Trennung, Trauer, Verlust und
Tod
- Systemischer Blick auf Dyaden und Triaden, Gruppen und Teams

Zweites Ausbildungsjahr

- Selbsterfahrung in Bezug auf die eigene Herkunftsfamilie und den jetzigen Kontext
- Arbeit mit Genogramm, Organigramm, Soziogramm
- Arbeit mit dem historisch- sozialen Kontext
- Systemische Vernetzung, Zusammenarbeit mit anderen sozialen Diensten
- Aspekte phänomenologischer Arbeit mit Aufstellungen
- Umgang mit Raum und Grenzen bei sich und anderen
- berufliche Rollenerwartung und -gestaltung
- Arbeit mit dem inneren Kind
- Auswirkungen der Bindungsprozesse auf die Familiensysteme (Familiendynamik)
- spezifische Störungen und Krisen in Systemen, z. B. Sucht, Missbrauch,
Aggressivität, Häusliche Gewalt
- Grenzen der Beratung
- arbeitsfeldbezogene juristische Kenntnisse
- Praxis und Supervision
- die Persönlichkeit des Beraters/ der Beraterin
- Co- Arbeit in der Beratung
- Abschluss von Beratungsprozessen, Evaluation
- Kolloquium